

PRESSEMITTEILUNG

Neckargemünd, 19.10.2018

Neue Kinder-Intensivgruppe der SRH Schulen Jugendhilfe in Mauer eröffnet

Ein frisch renoviertes Haus mit viel Platz und einem Garten empfängt seit diesem Herbst in Mauer Kinder, die besonders viel Fürsorge und Betreuung benötigen. Die neue Kinder-Intensivgruppe der SRH Schulen Jugendhilfe, die am Freitag, den 19. Oktober 2019 eröffnet wurde, soll in schwierigen Fällen Hilfe bieten und ein vertrautes Zuhause für sieben Kinder werden.

Für die SRH Schulen Jugendhilfe und deren Leiter Wolfgang Maier war die Einrichtung der Wohngruppe eine besondere Herausforderung. „Mit der neuen Kinder-Intensivgruppe wagen wir uns mit einem stationären Angebot erstmals an einen Standort außerhalb Neckargemünds. Von dem Anlegen eines Gartens bis zur täglichen Reinigung – wir waren mit vielen neuen Aufgaben konfrontiert, die uns ermöglicht haben, in einem Wohnhaus eine perfekt auf unsere Bedürfnisse angepasste Unterbringung zu gestalten“, erklärt er. Die SRH Schulen bieten in Neckargemünd aktuell vier weitere stationäre Wohngruppen an, in der Kinder und Jugendliche leben und betreut werden. „Nicht nur die Lage, sondern auch die Ausrichtung macht unseren neuen Standort besonders“, sagt Maier. „Die Kinder, die bei uns in Mauer leben, haben so komplexe Probleme, dass andere Einrichtungen dem nicht gerecht werden können.“

Bürgermeister John Ehret weist bei der Eröffnung auf die enge Kooperation zwischen der SRH Schulen Jugendhilfe und der Gemeinde Mauer hin. „In allen unseren Schulen wird Sozialarbeit von der SRH Schulen Jugendhilfe geleistet, zudem betreiben sie eine Tagesgruppe für Kinder und Jugendliche bei uns. Wir schätzen die Zuverlässigkeit der SRH sehr und freuen uns, dass das gemeinsame Angebot wächst“, sagt er. Von der intensiven Zusammenarbeit profitieren auch die Kinder der neuen Intensivgruppe. Das Kernziel ist die dauerhafte Stabilisierung der Kinder, sodass diese in ein anderes Betreuungsangebot, z. B. eine Pflegefamilie, wechseln können. Der Schulbesuch spielt dabei eine zentrale Rolle. „In Mauer können wir Hand in Hand arbeiten. Die Erzieher in der neuen Wohngruppe können mit ihren Kollegen in der Schulsozialarbeit auf kurzen Dienstwegen kommunizieren und individuelle Lösungen finden“, erläutert Wolfgang Maier. Mit der neu gegründeten SRH Viktor-Lenel-Schule, einem sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, bieten die SRH Schulen zudem eine unternehmensinterne Möglichkeit der Beschulung.

Das kleine Einfamilienhaus reiht sich unauffällig in den Ort ein. Für sieben Kinder ist es nicht nur ein neues Zuhause, sondern auch die Chance auf ein besseres Leben. „Wir bieten nicht nur ein Haus zum Leben, sondern unterstützen die Kinder für eine bessere Zukunft“, spricht Wolfgang Maier für sich und sein Team.